

Genehmigt am 10.03.2021

**Protokoll der 2. o. Fakultätsratssitzung  
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 10.02.2021**

Anwesend: Steins, Hofäcker, Mühlbauer, Münk, König, Schmitz, Boeger, Clausen, Gebken, Heine, Pfaff, Roth, Rotter, Wehrheim, Grabo, Suttkus, Groß, Hilz, Fuchs, Tödter  
Entschuldigt: ./.  
Gäste: Haertel, Ziemes, Beck, Hoffmann, Lünenschloß, Labahn, Jahn, Coriand, Otten, Bremer, Göbel, Lüdmann, Winther, Mammes, Heger, Klippert, Cora, Flecken, Gösch, Böder, Kern, Müller  
Zeit: 14.00 – 15.25 Uhr  
Protokoll: Rox

**TOP 1 Regularien**

a) Die Dekanin stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit.

**b) Tagesordnung**

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

TOP 1: Regularien  
TOP 2: Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion  
TOP 3: Organisatorisches  
TOP 4: Nachwahl in den Studienbeirat (Studierende)  
TOP 5: Lehraufträge für das Sommersemester 2021  
TOP 6: Staatliche Anerkennung für Sozialarbeiter\*innen  
TOP 7: Sonderpädagogik im Lehramt: Information und Nachfragen  
TOP 8: Neu: Nominierungen für den Vorstand des ZLB  
TOP 9: Verschiedenes

**Personal vertraulich**

TOP 10: Sonderpädagogik im Lehramt  
TOP 11: Verschiedenes

**c) Protokoll**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bei vier Enthaltungen beschlossen.

**TOP 2 Berichte des Dekanats und Diskussion**

- Der Bericht (s. Anlage 2) wurde vor der Sitzung schriftlich übersandt.
- Die Dekanin weist noch einmal darauf hin, dass das Qualitätskonzept der Fakultät in der nächsten Sitzung diskutiert werden soll. Sie bittet die Fakultätsratsmitglieder, den Entwurf des Dekanats, der im Vorfeld verschickt werden wird, kritisch zu prüfen.
- Zur bevorstehenden Wahl des Vorstands des ZLB ergänzt Frau Pfaff, dass im Vorstand des ZLB zwei Hochschullehrer\*innen aus der Fakultät für Bildungswissenschaften vorgesehen sind und dass die Besetzung der Plätze sehr wichtig ist, um die Interessen der Fakultät zu vertreten. Die Dekanin merkt an, dass der Fakultätsrat im letzten Jahr bereits Frau Heine und Frau Pfaff nominiert hat, dass aber die Vorstandswahlen des ZLB verschoben worden waren. Zur Bekräftigung soll der jetzige Fakultätsrat unter TOP 8 neu die Nominierungen noch einmal bestätigen.

Genehmigt am 10.03.2021

- Frau Steins fragt nach, ob die Wahl des Rektors schon im April dieses Jahres stattfinden wird. Frau Göbel bestätigt dies und ergänzt, dass die Bewerbungsvorträge bereits stattgefunden haben, dass dies aber nicht so an die Öffentlichkeit gelangt sei.

### **TOP 3 Organisatorisches**

- Die Unterlagen für die Fakultätsratssitzungen sollen künftig über den Cloud-Dienst Sciebo bereitgestellt werden – die kompletten Unterlagen für die Mitglieder und Gleichstellungsbeauftragten über eine geschlossene Gruppe, der Bericht und die öffentlichen Unterlagen über einen Link, der an alle Fakultätsmitglieder verschickt wird.
- Die nicht-geheimen Abstimmungen sollen zunächst über das in BigBlueButton integrierte Tool erfolgen, sofern es sich als praktikable und sichere Lösung herausstellt.

### **TOP 4 Nachwahl in den Studienbeirat**

Katharina Kern wird einstimmig in den Studienbeirat gewählt. Die Dekanin bedankt sich bei Frau Lünenschloß, die aus dem Studienbeirat ausscheidet, herzlich für ihr Engagement.

### **TOP 5 Lehraufträge für das Sommersemester 2021**

Die vorliegenden Lehraufträge für die Studiengänge Lehramt Sport und Soziale Arbeit (mit zwei namentlichen Änderungen) werden beschlossen.

### **TOP 6 Staatliche Anerkennung für Sozialarbeiter\*innen**

Auf Empfehlung des Justitiariats hat der Prüfungsausschuss der Sozialen Arbeit beschlossen, die Ordnung zur Verleihung der Staatlichen Anerkennung für Sozialarbeiter\*innen aus dem Jahre 2005 außer Kraft zu setzen. Das Verfahren soll stattdessen durch das Sozialberufes-Anerkennungsgesetz (SobAG) geregelt werden. Frau Beck erläutert die Hintergründe im Rahmen des Rezertifizierungsprozesses. Daraufhin beschließt der Fakultätsrat bei einer Enthaltung, die Ordnung außer Kraft zu setzen.

### **TOP 7 Sonderpädagogik im Lehramt: Information und Nachfragen**

Wie den Fakultätsmitgliedern bereits per Rundmail mitgeteilt wurde das Dekanat kurzfristig vom Rektorat informiert, dass die Fakultät für Geisteswissenschaften einen sonderpädagogischen Studiengang einrichten wird und dass die Fakultät dann für den bildungswissenschaftlichen Anteil der 120 zu erwartenden Studierenden zuständig sein soll. Ob die Fakultät die Lehrleistungen von 24 CP erbringen muss, wird zur Zeit noch juristisch geklärt. Die Dekanin erinnert daran, dass die Fakultät seinerzeit die Einrichtung eines sonderpädagogischen Studiengangs aus formalen und inhaltlichen Gründen mehrheitlich abgelehnt hatte. In einem Gespräch mit dem Dekan und der Dekanatsreferentin der Fakultät für Geisteswissenschaften wurde bekannt, dass Ressourcen für ein sonderpädagogisches Institut mit sechs Professuren (3 x W3 und 3 x W2) sowie Stellen für Studiengangsmanagement und Sekretariate zur Verfügung gestellt werden. Die Fakultät für Bildungswissenschaften wurde aufgefordert, kurzfristig die ihrerseits benötigten Ressourcen zu benennen.

Frau Pfaff ergänzt, dass der Rat des Instituts für Erziehungswissenschaft das Thema kontrovers diskutiert hat; es wurde ein Gespräch mit der Prorektorin für Studium und Lehre sowie der Anstoß einer Diskussion in der DGfE angedacht. Im ZLB wurde das Thema nur kurz angesprochen und nicht weitergehend diskutiert.

Genehmigt am 10.03.2021

Frau Steins kündigt an, dass sie in dem Zusammenhang einen Punkt noch im vertraulichen Teil der Sitzung besprechen möchte und dass in die März-Sitzung eine Vorlage u.a. mit der Ressourcenplanung eingebracht werden soll.

#### **TOP 8 Nominierung für den Vorstand des ZLB**

Die Nominierungen von Frau Heine und Frau Pfaff in der Gruppe der Hochschullehrerinnen und von Frau Suttkus in der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen werden bei zwei Enthaltungen beschlossen. Zu gegebener Zeit wird das Dekanat in der Fakultät zur Wahlbeteiligung aufrufen, um die Kandidatinnen zu unterstützen.

#### **TOP 9 Verschiedenes**

Die Dekanin weist darauf hin, dass die Qualitätsverbesserungskommission in der nächsten Sitzung neu gewählt werden muss. Einige Mitglieder stehen zur Wiederwahl bereit; an die Professor\*innen wurde bereits ein Kandidaturaufwurf per Mail versandt.

**Anlagen: 2. Bericht des Dekanats**

Anlage 2

Essen, den 9. Februar 2021

**Bericht des Dekanats Februar 2021**

**Liebe Mitglieder des Fakultätsrats, liebe Gäste,**

wir hoffen, dass Sie noch Luft genug für den Endspurt im Wintersemester haben, für viele von uns stehen ja auch noch die Prüfungen an und das nach einem wirklich anstrengenden Semester, das jetzt in einer schneereichen Woche endet.

Heute senden wir Ihnen vor dem morgigen Fakultätsrat den Bericht aus dem Dekanat und anderen Gremien.

Vorab möchten wir an dieser Stelle nochmals unsere Trauer bekunden über den plötzlichen Tod von Herrn Engelen. Der Leiter des Jugendamts der Stadt Essen war ein wichtiger Vermittler von Kooperationen zwischen der Stadt und der Fakultät; mehrere Kollegen und Kolleginnen kannten ihn sehr gut. Sein Engagement und Wissen werden uns sehr fehlen.

Einen herzlichen Gruß aus dem Dekanat,

Ihr Dekanatsteam

Gisela Steins, Dirk Hofäcker, Dieter Münk, Thomas Mühlbauer

**Bericht der Dekanin**

**Eilentscheide**

Im Januar musste habe ich für eine sportpraktische Übung einen Lehrauftrag erteilt (Klettern).

**Weiterbildungsstudiengänge der Fakultät**

Das Rektorat hat die Einstellung der Weiterbildungsstudiengänge unserer Fakultät gemäß des Fakultätsantrags beschlossen. Im März können die Auslaufregelungen dem Fakultätsrat vorgelegt werden.

**Wechsel in höhere FS im BSc Psychologie**

Der Wechsel höherer Fachsemesterstudierende im BSc Psychologie in den polyvalenten Bachelor wurde im Fakultätsrat im Januar beschlossen; das Rektorat hat dem nun so zugestimmt und unterstützt das größere Lehraufkommen (im Rahmen von Lehraufträgen) mit 5.000 Euro aus dem Interventionsfond.

**Corona Sondertopf**

Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass ungefähr ab März eine kurzfristige Anfrage vom Kanzler in Bezug auf einen weiteren Corona Sondertopf kommen wird. Die Lehrenden, die im SoSe 21 Online Klausuren (LPlus, Jack) planen, könnten Mittel für WHKs beantragen, die sie bei der Programmierung unterstützen könnten.

**Arbeitsschutz**

An dieser Stelle weise ich nochmals auf die Rundmail des Arbeitsschutzes von letzter Woche hin; bitte lesen Sie sich die überarbeiteten Bestimmungen sorgfältig durch und richten Sie bitte ihr Verhalten in der Fakultät und auf dem Campus danach aus sowie die Planung ihrer Prüfungen. Abstand und Maske

Genehmigt am 10.03.2021

sowie alle weiteren Hygienemaßnahmen sind als permanentes Verhalten gefordert. Auch ist Home Office, wenn gewünscht und keine sachlichen Gründe dagegen sprechen, zu ermöglichen.

An dieser Stelle allen Lehrenden vielen Dank, die umsichtig ihre Prüfungsformate auf digitale Prüfungen umgestellt haben: Es ist viel Arbeit, aber organisatorisch und gesundheitlich unter diesen Umständen eine Riesenentlastung.

### **Bericht des Prodekanats für Forschung**

#### **a) Nachlese: «Tag der Forschung»**

Ein herzliches Dankeschön an alle Fakultätsmitglieder für die Beteiligung am «*Tag der Forschung*». Es wird angestrebt, die Folien (als PDF) a) der Session I (S. Kresmann; Dr. B. Walter-Bogedain; Prof. D. Leutner) und b) der Session II (Forschungslinien der Institute / AGs) bereitzustellen. Letztere vor dem Hintergrund, dass auf deren Basis bis zum **17. Februar 2021** noch weiter am virtuellen MIRO White-Board (vgl. Session III) gearbeitet werden kann (vgl. nachstehender LINK u. Zugangscode). Im Anschluss werden die Ergebnisse des MIRO White-Boards als PDF allen Fakultätsmitgliedern zugesendet, sodass weiterführende bilaterale oder Kleingruppengespräche stattfinden können.

MIRO-Link: [https://miro.com/app/board/o9JlYR3B9E=](https://miro.com/app/board/o9JlYR3B9E=/)

MIRO-Zugangscode: **Forschung2021**

#### **b) Ankündigung: Sichtbarmachung der Forschungsaktivitäten**

Um u.a. die am «*Tag der Forschung*» vorgestellten laufenden Forschungsaktivitäten an der Fakultät kontinuierlich sichtbar zu machen, wird deren tabellarische Übersicht auf der Fakultätshomepage angestrebt. Hierfür wird in den kommenden Tagen eine entsprechende Mitteilung (inkl. Formatvorlage) an alle Fakultätsmitglieder versendet.

#### **c) Ankündigung: BiWi-Newsletter 2021**

Der nächste BiWi-Newsletter soll im SoSe 2021 erscheinen. Die **Deadline** für die Zusendung von Beiträgen in den Kategorien „Forschung u. wiss. Nachwuchs“; „Studium u. Lehre“; „Neuerscheinungen“; „Internationales“; „Preise u. Würdigungen“; „Personalien“; „Termine“ etc. ist **Montag, 22. März 2021**. In den kommenden Tagen wird eine entsprechende Mitteilung an alle Fakultätsmitglieder versendet.

### **Bericht des Studiendekanats**

#### **1. Prüfungen im Wintersemester 2020/2021**

Angesichts der Pandemielage bzw. des derzeitigen Lockdowns hat das Dekanat bezüglich der Prüfungen im WiSe beschlossen, **Präsenzprüfungen bis zum 14.2. abzusagen**. Anstehende Prüfungen sollen nach Möglichkeit **in digitaler Form** durchgeführt werden (also als Take-Home-, JACK- oder LPLUS-Klausur). Können Prüfungen aus didaktisch-inhaltlichen, kapazitären oder technischen Gründen nicht digital durchgeführt werden, wird alternativ ein Wechsel in eine Prüfungsform empfohlen, die ohne persönliche Anwesenheit auskommt (z.B. Online mündlich; Hausarbeit, Portfolio etc.). Hierfür ist ein kurzer

Genehmigt am 10.03.2021

schriftlicher Antrag zum Prüfungsformwechsel an den Prüfungsausschuss notwendig, in dem die alternative Prüfungsform benannt wird.

Das Dekanat hat unterstützend einen **Moodle-Bereich** erstellt, der eine Reihe von Informationen zum Thema "Prüfungen im WiSe" enthält und regelmäßig aktualisiert wird. Sie finden ihn unter folgender URL: <https://moodle.uni-due.de/course/view.php?id=25083>, Passwort: OnlineWiSe2021

Dort finden sich sowohl allgemeine Dokumente zur gegenwärtigen Prüfungssituation (auf Universitäts- und Landesebene) ebenso wie die derzeit vorliegenden Informationen zu unterschiedlichen Prüfungsformen (Take-Home-Exam, JACK-, LPLUS-Klausuren; mündliche Online-Prüfungen). Leider fehlen noch detailliertere Leitfäden zu Online-Klausuren mit JACK bzw. LPLUS; allerdings gibt es auch hier direkte Ansprechpartner im ZIM, die im Moodle-Bereich entsprechend benannt sind und bei Fragen direkt kontaktiert werden können.

Das Rektorat hat seine grundsätzliche Unterstützung zur kurzfristigen Entwicklung von Möglichkeiten **videogestützter Identitätsüberprüfung** und **Prüfungsaufsicht** erklärt. Ein entsprechender Leitfaden befindet sich derzeit in der finalen Abstimmung.

## 2. Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

Pandemiebedingt finden derzeit alle Lehrveranstaltungen in digitaler Form statt. Auch wenn es letztlich schwer vorherzusehen ist, wie sich die Lage mittelfristig entwickeln wird, erscheint es derzeit angesichts der Mutationen des Virus bzw. der Verzögerungen im Impfeschehen sehr plausibel, **dass auch im kommenden Sommersemester 2021 die Mehrzahl der Veranstaltungen weiterhin in digitaler Form stattfinden wird**. Es wird daher darum gebeten, sich bei der Lehrplanung für das kommende Semester primär auf dieses wahrscheinliche Szenario einzustellen. Ähnlich wie im vergangenen Wintersemester 2020/21 sollen ausschließlich folgende Veranstaltungen in Präsenz ermöglicht werden:

- **Einführungsveranstaltungen für Erstsemester\*innen**, da angesichts der frühen Studienphase der persönliche Kontakt und die Präsenz besonders von Bedeutung sind, sowie
- Veranstaltungen, für die **keine digitale Alternative** existiert, ebenso wie **Veranstaltungen, die aus didaktischen oder methodischen Gründen in keiner vertretbaren Form digital angeboten werden könnten**. Hierzu zählen z.B. Experimentalpraktika, persönliche Trainings, Coaching, sportpraktische Übungen und vergleichbare Veranstaltungen.

Bei Durchführung der o.g. Präsenzveranstaltungen ist zu beachten, dass diese eine **Gesamtteilnehmerzahl von 30 Personen** (inkl. Dozent\*in) pro Veranstaltung nicht überschreiten. Ebenso ist für alle diese Veranstaltungen die **Sitzplatzordnung** im Seminarraum personengenau zu dokumentieren und auf Einhaltung der einschlägigen **Schutzbestimmungen** zu achten. Letztlich stünde aber auch hier die Realisierbarkeit unter dem **Vorbehalt, dass die allgemeine Pandemielage eine Präsenzveranstaltung zulässt**.

## 3. Unterstützungsmöglichkeiten für Studierende ohne WLAN-Zugang

Um den Studierenden ohne Heim-Internet Unterstützung zu bieten, schafft das ZIM kurzfristig 30 SIM-Karten an. Das Datenvolumen ist unbegrenzt und ermöglicht mit bis zu 300 Mbit/s Download-Geschwindigkeit eine sehr gute bzw. gleichwertige Teilnahme an Online-Klausuren. Die Karten können nach Ende der Prüfungsphase von den Studierenden selbst entsorgt werden.

Der AstA weist zudem darauf hin, dass weiterhin Möglichkeiten bestehen, über das Sozialreferat Laptops auszuleihen.

## 4. Qualitätskonzept der Fakultät

Im Zuge der derzeitigen Systemakkreditierung der UDE ist das Dekanat gebeten worden, das Qualitätskonzept der Fakultät in Details zu überarbeiten. Ein Entwurf hierfür wurde erstellt und wird zeitnah

Genehmigt am 10.03.2021

zur Lektüre bereitgestellt. Er soll in der nächsten Fakultätsratssitzung diskutiert und anschließend verabschiedet werden.

### **Kurzberichte zu den Senatssitzungen am 15.01.2021 und 05.02.2021 (Kerstin Göbel)**

#### **Senatssitzung am 15.01.2021**

In der ersten Sitzung des neuen Senats wurde Frau Prof. Anja Steinbach zur Vorsitzenden und Herr Dr. Christian Karl sowie Herr Yves Landes wurden als Stellvertreter gewählt.

Der Rektor berichtete, dass im Rahmen von Gesprächen mit der Stadt Essen unter anderem der Wunsch der Initiierung einer Junior Uni besprochen wurde, hierzu wird inzwischen ein „Letter of Intent“ vorbereitet. Weiterhin wurde von der Stadt Essen ein Ausschuss „Schule, Bildung und Wissenschaft“ initiiert, der seitens der UDE von Prof. Isabell van Ackeren und Prof. Stefan Rumann betreut wird.

Die Task Force Studium und Lehre hat unter anderem über online Prüfungsformate und Klausuren beraten, es soll ein Leitfaden vom ZIM entwickelt und Handreichungen für die Lehrenden zeitnah veröffentlicht werden. Auch der Kanzler wies darauf hin, dass aufgrund der schwierigen Corona Situation Praktika und Laborpraktika zwar ermöglicht werden sollen und auch über Präsenzprüfungen nachgedacht wird. Allerdings können Präsenzprüfungen vor dem Hintergrund der verschärften Abstandsregeln jedoch nur in geringem Umfang realisiert werden und es sind daher online Formate stark in Betracht zu ziehen.

Die Prorektorin für Forschung, wiss. Nachwuchs und Wissenschaftstransfer berichtete unter anderem, dass die Leitung des SSC zeitnah besetzt werden wird.

Gleichstellungsangelegenheiten: Der Senat hat Frau Dr. Regina Hauses einstimmig zur neuen Gleichstellungsbeauftragten gewählt. Weiterhin hat der Senat die Berichte zur forschungsorientierten Gleichstellung der UDE für die Bereiche „Erhöhung des Frauenanteils in der Post-Doc Phase“ sowie Umgang der Hochschule mit dem Thema Vielfältigkeit/ Diversität“ zur Weiterleitung an die DFG bestätigt.

Der Senat hat dem Berufungsvorschlag der Fakultät für Bildungswissenschaften für das Verfahren der Besetzung der W2-Professur „Erwachsenenbildung“ zugestimmt.

Die vom Rektor vorgeschlagenen neuen Berufungsbeauftragten sind vom Senat bestätigt worden. Aus der Fakultät für Bildungswissenschaften wurden Prof. Andreas Müller und Prof. Florian Schmitz bestätigt.

#### **Senatssitzung am 05.02.2021**

Die Wahl des neuen Rektors / der neuen Rektorin wird voraussichtlich im April von der Hochschulwahlversammlung realisiert werden.

An der UDE ist ein neues Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung gegründet worden – siehe auch Pressemitteilung der UDE (<https://www.uni-due.de/2021-02-02-ude-bekommt-neues-institut>)

Die Stadt Essen und die UDE haben einen „Letter of Intent“ zur Gründung einer Junioruni unterzeichnet, Frau Prof. van Ackeren ist diesbezüglich zentrale Ansprechpartnerin. Die Fachdidaktiken haben bereits signalisiert Angebote zu machen.

Die Landesrektorenkonferenz hat in einem Schreiben an das Ministerium darum gebeten, das Wintersemester 2021/22 erst am 11. bzw. 18. Oktober zu beginnen. Das Vorlesungsende soll weiterhin auf dem 4.2.2022 liegen.

Eine Arbeitsgruppe des Ministeriums NRW widmet sich der Neugestaltung der Lehrverpflichtungsverordnung, auch UniversitätsvertreterInnen arbeiten in dieser Gruppe mit. Digitale Lehrangebote sollen in der Anrechnung angepasst werden.

Genehmigt am 10.03.2021

Die Task Force Studium und Lehre hat sich mit dem Thema online Prüfungen und Klausuren beschäftigt. Die Fakultäten Geisteswissenschaften und MSM haben im aktuellen Prüfungskorridor vollständig auf online Klausuren umgestellt. Das Thema videogestützte Identitätskontrolle und die Kontrolle während der Prüfung wird noch diskutiert. Ein Leitfaden für Prüfungen wird überarbeitet, dabei werden auch andere Aufgabenformate behandelt und die Frage, wie Videoüberprüfungen vorgenommen werden können. Die Frist für die Prüfungsankündigung beträgt aktuell 14 Tage. Präsenzprüfungen sind weiter schwierig. Zum Thema Online Klausuren liegen Anregungen vom ZHQE online vor <https://www.uni-due.de/imperia/md/content/covid-19/leitfaden-online-klausuren-von-daheim.pdf>. Stabile Internetverbindungen stellen für manche Studierende ein Problem dar, daher wurden 30 Sim-Karten vom ZIM angeschafft und bedürftigen Studierenden zur Verfügung gestellt. Beschaffung von OP-Masken für Prüflinge in Präsenzprüfungen werden gemeinsam mit dem ASTA beschafft und ausgegeben.

Das Projekt „Schule Macht Stark“ wird an der UDE mit 3,5 Mio Euro gefördert, das Projekt ist auf 2 x 5 Jahre ausgelegt (siehe auch Pressemitteilung - <https://www.uni-due.de/2021-01-28-bildungsgerechtigkeit-in-schulen-foerdern>).

Vor dem Hintergrund der neuen Arbeitsschutzverordnung besteht eine Angebotspflicht für Büroarbeit im Homeoffice, sofern Präsenz nötig sein sollte, sollen mind. 10 qm pro Person, bei Arbeit vor Ort zur Verfügung stehen, Alltagsmasken sind dabei ausreichend.

Das Gleichstellungsbüro hat die neuen Gleichstellungspläne von drei Fakultäten zur Kenntnis genommen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorstellung der Gleichstellungspläne der Fakultäten zukünftig auch mündlich erfolgen kann.

Der ASTA der UDE problematisiert die Erhöhung des Mobilitätsbeitrages der Verkehrsbetriebe im Wintersemester. Es werden aktuell Gespräche mit den Verkehrsbetrieben geführt, eine Stellungnahme ist auf der Homepage des ASTA einzusehen.

Die Findungskommission für die Vertreterinnen der Gleichstellungsbeauftragten ist gewählt worden, die Positionen werden nach Konstituierung der Kommission zeitnah ausgeschrieben.

### **Bericht aus dem ZLB (Nicolle Pfaff)**

Die **Wahl zum Vorstand im ZLB** soll online im 1. Quartal 2021 durchgeführt werden. Hierfür ist zu überlegen, welche mind. 2 Mitglieder der Gruppe der Hochschullehrer:innen der bildungswissenschaftlichen Fakultät sich für die Vorstandsarbeit zur Verfügung stellen (2 Plätze im Vorstand). Grundlage der Wahl ist diese Ordnung: [https://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/verkuendungsblatt\\_2020/vbl\\_2020\\_5.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/verkuendungsblatt_2020/vbl_2020_5.pdf)

Der bildungswissenschaftliche Teil des **Projekts MentOR** im ZLB wird auf Beschluss des Rektorats verstetigt, die Personalressourcen hierfür werden gestellt. Auch das **Projekt SkaLa** im ZLB als Einschreibevoraussetzung im Lehramt wird auf Beschluss des Rektorats fortgesetzt, die Personalressourcen hierfür werden vom ZLB gestellt. Das noch bis Ende 2022 drittmittelgeförderte **Projekt proDaZ** soll als Institut für Sprachbildung und Mehrsprachigkeit im ZLB verstetigt werden und wird hier dem Ressort Interdisziplinarität zugeordnet. Diskutiert wird, auch andere Querschnittsthemen, wie Digitalisierung und Inklusion unter dem Dach des ZLB verankert werden.

Im Projekt **ProViel** wird ein Audit mit externen critical Friends im Sommer 2021 im Rahmen des Tags der Lehrer:innenbildung realisiert.

Das ZLB realisiert zum Schuljahr 2021/22 das **Mentoring-Projekt „Weichenstellung“** am Übergang in die weiterführende Schule, das von der Dr.-Harald-Hack-Stiftung unterstützt wird.



Genehmigt am 10.03.2021

Die **Herbstschule des ZLB** wurde im Herbst 2020 erstmals digital fortgeführt, was künftig weiter beibehalten wird.

**Studierende**, die noch zur **Prüfungsordnung 2011** eingeschrieben wurden, werden zum Ende des WS 2020/21 automatisch in die Prüfungsordnung 2016 umgeschrieben, Anerkennungen obliegen dabei den Fakultäten.

Für die **Anerkennung von Leistungen bei Studienortswechseln** zwischen den Ruhr-Universitäten soll eine Äquivalenzvereinbarung getroffen werden.

Die AG Digitalisierung in der Lehrerbildung DiGL erarbeitet ein **Kompetenzmodell „Digitalisierung“**.

### **Bericht aus der Senatskommission Diversity Management (Tim Böder)**

In der Senatskommission werden aktuell Fragen des Diskriminierungsschutzes an der Universität Duisburg-Essen verhandelt. Hierfür waren zur letzten Sitzung Akteur\*innen aus Beratungs- und Gleichstellungszusammenhängen eingeladen, um sich über Erfahrungen und Entwicklungsperspektiven des Antidiskriminierungsschutzes an der UDE auszutauschen. Das Thema wird die Kommission, parallel zur Erarbeitung der Antidiskriminierungsrichtlinie, weiter begleiten.

Diskutiert wurde jüngst auch mehrfach die vom Rektorat entwickelte Strategie für Transfer und Kooperation, die zeitnah durch die weiteren Gremien beraten und verabschiedet werden soll. Für die Fakultät wird dies u.a. deshalb relevant, weil Transfer und Kooperation auch Bestandteil der Ziel- und Leistungsvereinbarungen sein sollen.

Ausgehend von einer Anfrage aus der Fakultät für Bildungswissenschaften wurde die Problematik diskutiert, dass Studierende derzeit keine studentischen Arbeitsflächen zur Verfügung gestellt bekommen. Die Kommission hat die Universitätsleitung sowie die Task Force Studium und Lehre dazu aufgefordert, rechtliche Spielräume zu nutzen und Studierenden zeitnah einen Zugang zu Arbeitsflächen unter Einhaltung der Hygieneregeln zu organisieren. Die Diskussion in der Kommission hatte deutlich gemacht, dass es sich stärker um ein organisatorisches als um ein rechtliches Problem handelt, weshalb derzeit keine Arbeitsflächen zur Verfügung gestellt werden.

Berichtet wurde über eine Initiative zur Gründung eines LGBTQI-Netzwerks von Mitarbeiter:innen der UDE. Interessierte können sich an Anita Winter von der Fakultät für Mathematik wenden.